

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 1

Binnenschifffahrt

Jahr 1960

Vorläufige Ergebnisse



Jahrgang 1960 . Jahresheft 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Übersicht 1: Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergruppen und Verkehrsbeziehungen	13
Übersicht 2: Tonnenkilometrische Leistungen	14
Übersicht 3: Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten	15
Übersicht 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen	
a) Gesamtverkehr.....	16
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen	17
Übersicht 5: Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen ..	18
Übersicht 6: Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonen-grenzstellen	
a) Gesamtverkehr	20
b) Verkehr von deutschen Schiffen	21
Übersicht 7: Güterverkehr der wichtigeren Schleusen	22

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 1.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet einschl. Saarland, ohne Berlin.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im März 1961

Die Binnenschifffahrt im Jahre 1960

I. Gesamtüberblick

Die Güterbeförderung auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes ohne Berlin erreichte im Jahre 1960 – nach den bisher vorliegenden vorläufigen Zahlen – einen neuen Höchststand. Mit einer Beförderungsmenge von 171,3 Mill.t Gütern wurde das Vorjahresergebnis um 29,2 Mill.t oder um 20,5 vH, das des bisher besten Nachkriegsjahres 1957 um 29 Mill.t oder um 20,3 vH übertroffen. Im Jahre 1938, dem besten Vorkriegsjahre, waren auf den Binnenwasserstraßen des jetzigen Bundesgebietes nur insgesamt 119,1 Mill.t Güter befördert worden. In einem ähnlichen Verhältnis erhöhten sich auch die tonnenkilometrischen Leistungen, die gegenüber 1959 um 6,9 Mrd.tkm oder um 20,6 vH, gegenüber 1957 um 6,3 Mrd.tkm oder um 18,6 vH angestiegen sind.

Beförderte Güter und geleistete Tonnenkilometer auf den Binnenwasserstraßen ¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1936	1954	1957	1958	1959	1960
Beförderte Güter							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	1 000 t vH	97 457 94,2	103 453 100	135 249 130,7	130 429 126,1	136 253 131,7	164 354 168,9
im Durchgangsverkehr	1 000 t vH	2 795 47,1	5 932 100	7 082 119,4	6 571 110,8	5 888 99,3	6 940 117,0
Insgesamt	1 000 t vH	100 253 91,7	109 385 100	142 331 130,1	137 000 125,2	142 141 129,9	171 295 156,6
davon:							
auf deutschen Schiffen ²⁾	1 000 t	.	70 319	89 987	85 203	89 436	103 447
auf ausländischen Schiffen	1 000 t	.	39 066	52 344	51 798	52 705	67 848
Tonnenkilometrische Leistungen ³⁾							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	Mill.tkm vH	18 616 87,2	21 343 100	29 500 138,2	28 624 134,1	29 655 138,9	35 830 167,9
im Durchgangsverkehr	Mill.tkm vH	1 487 40,1	3 711 100	4 453 120,0	4 144 111,7	3 734 100,6	4 441 119,7
Insgesamt	Mill.tkm vH	20 103 80,2	25 054 100	33 953 135,5	32 768 130,8	33 390 133,3	40 271 160,7
davon:							
auf deutschen Schiffen ²⁾	Mill.tkm	11 682	15 714	21 383	20 038	20 651	24 168
auf ausländischen Schiffen	Mill.tkm	8 421	9 340	12 570	12 730	12 739	16 103
Mittlere Transportweite							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	km	191,0	206,3	218,1	219,5	217,6	218,0
im Durchgangsverkehr	km	532,0	625,6	628,8	630,6	634,2	639,8
im Gesamtverkehr	km	200,5	229,0	238,5	239,2	234,9	235,1

- 1) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr zwischen französischen Oberrheinhäfen und dieser Häfen mit Basel.- 2) Einschließlich der in der sowjetischen Besatzungszone beheimateten Schiffe.- 3) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

Zur Beförderung der 171,3 Mill.t Güter war im Berichtsjahr Schiffsraum mit einer Tragfähigkeit von insgesamt 238,6 Mill.t eingesetzt. Das war nur 5,1 vH mehr Schiffsraum als im Jahre 1959. Die durchschnittliche Ausnutzung des Frachtraumes aller voll oder teilweise beladen eingesetzten Schiffe erhöhte sich dadurch auf 71,8 vH und lag damit erheblich über dem Ausnutzungsgrad des Vorjahres (62,4 vH).

II. Güterverkehr nach Monaten

Im Jahre 1960 wurden arbeitstäglich in allen Monaten mehr Güter befördert und mehr Tonnenkilometer geleistet als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. In den Monaten Oktober, November, Dezember und Februar war dabei die Verkehrsbelebung gegenüber 1959 am stärksten. So wurden im Oktober die Beförderungsmengen des Oktober 1959 um 55 vH, die tonnenkilometrischen Leistungen des Vergleichsmonates sogar um 75 vH übertroffen. Während im Vorjahr, insbesondere in diesen Monaten, schlechte Wasserstände und ungünstige Witterungsverhältnisse den Verkehr stark behindert hatten, fand die Binnenschifffahrt 1960 durchweg gute Wasserstände und hohes Frachtangebot vor.

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Monaten

(arbeitstäglich)

Monat	Beförderte Güter		Tonnenkilometer	
	1959	1960	1959	1960
	1 000 t		Mill. tkm.	
Januar	398,3	468,8	95,3	109,6
Februar	368,4	505,2	88,1	119,9
März	499,0	567,0	121,9	133,3
April	500,1	596,7	120,1	137,9
Mai	558,0	612,6	133,9	146,1
Juni	550,0	642,7	135,6	155,6
Juli	525,6	617,2	125,1	148,5
August	525,0	592,1	126,5	137,7
September	481,8	587,7	110,6	136,8
Oktober	382,2	591,0	78,6	137,2
November	434,0	600,0	93,7	141,4
Dezember	404,6	554,8	86,8	126,9

III. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen

Mit Ausnahme des Güterverkehrs zwischen dem Bundesgebiet und der sowjetischen Besatzungszone einschließlich dem sowjetischen Sektor von Berlin, der um 255 000 t auf 1,3 Mill. t abgenommen hat, ist im Berichtsjahr bei allen Verkehrsbeziehungen eine Zunahme gegenüber 1959 festzustellen. Mengenmäßig und relativ am stärksten erhöhte sich der Verkehr der Häfen des Bundesgebietes mit ausländischen Häfen, der um 16,4 Mill.t oder um 29 vH auf 72,9 Mill.t anstieg. Von diesem Verkehrszuwachs entfielen knapp zwei Drittel auf den Auslandsempfang und rund 34 vH auf den Versand nach dem Ausland. Rund 75 vH der Verkehrsbelebung im Auslandsempfang kam dabei auf die Gütergruppe Erz (+ 8,1 Mill.t), während der erhöhte Auslandsversand in der Hauptsache den Gütergruppen Sand/Steine (+ 2,0 Mill.t), Kohle (+ 1,9 Mill.t) und Mineralöl (+ 1,1 Mill.t) zugute kam.

An zweiter Stelle hat 1960 gegenüber dem Vorjahr der Binnenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes - + 11,7 Mill.t auf 86,8 Mill.t - absolut sehr stark zugenommen. In dieser Verkehrsbeziehung sind vor allem die Verschiffungen von Kohle (+ 3,8 Mill.t), Mineralöl (+ 2,4 Mill.t), Sand (+ 2,1 Mill.t), Steine (+ 0,5 Mill.t) sowie Kalk und Zement (+ 0,4 Mill.t) beträchtlich angestiegen. Der Verkehrszuwachs beim internationalen Durchgangsverkehr (+ 1,1 Mill.t auf 6,9 Mill.t) resultiert im wesentlichen aus vermehrten Transporten von Mineralöl (+ 0,4 Mill.t), Kohle (+ 0,25 Mill.t) und Düngemitteln (+ 0,2 Mill.t). Auch beim Verkehr zwischen den Häfen des Bundesgebietes und Berlin(West) (+ 0,3 auf 3,4 Mill.t) sind vor allem der Kohleversand (+ 0,2 Mill.t) und der Mineralölversand (+ 0,1 Mill.t) nach Berlin angewachsen.

Der Verkehrsrückgang im Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin schließlich betraf beide Verkehrsrichtungen in gleichem Maße, wobei beim Empfang des Bundesgebietes die Getreide und Düngemittelverschiffungen, beim Versand des Bundesgebietes in der Hauptsache die Kohletransporte (- 0,3 Mill.t) unter den Vorjahreszahlen geblieben sind. Im Versand nach der sowjetischen Besatzungszone hat lediglich der Verkehr von Erz und Zucker zugenommen.

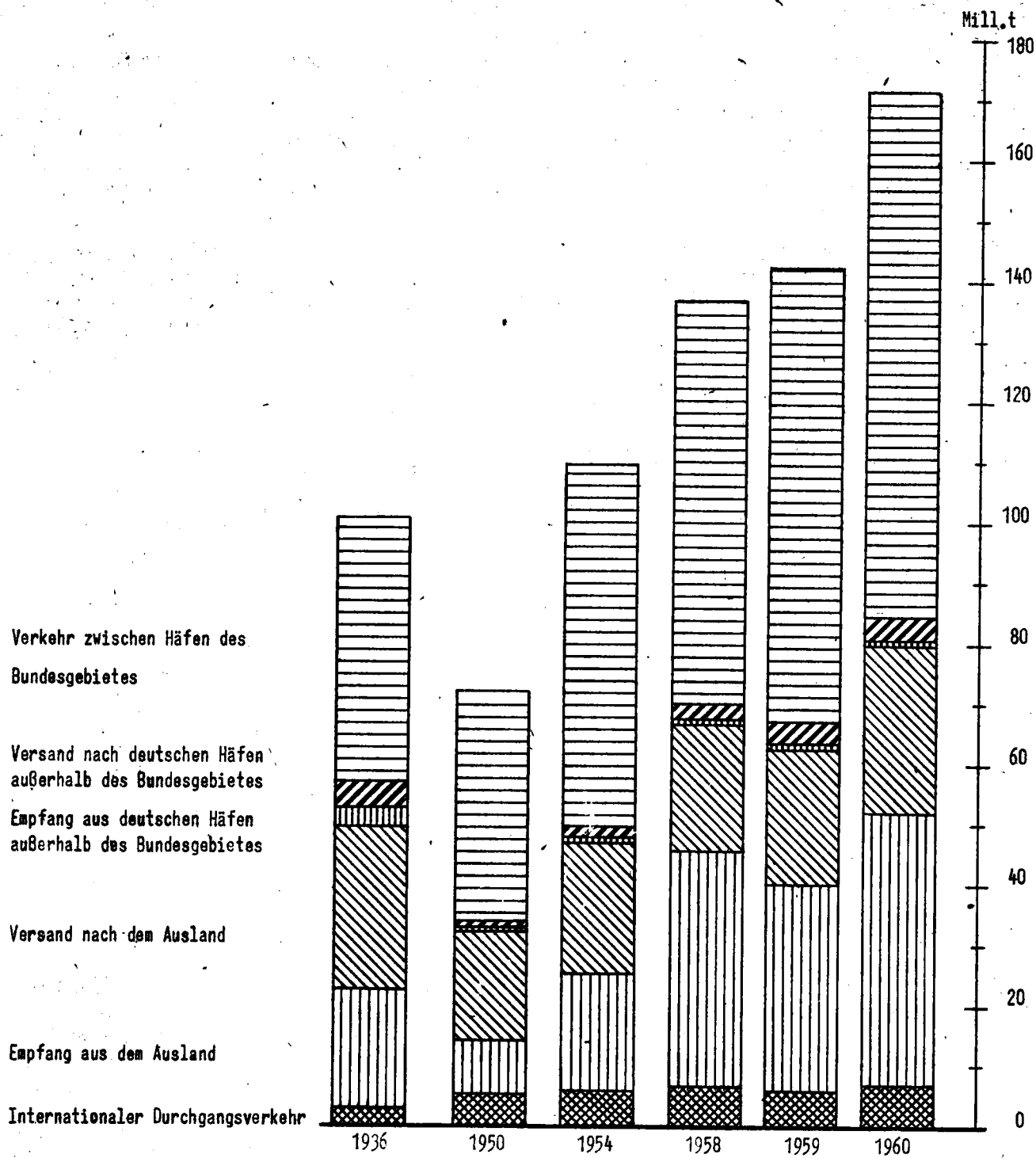
Innerhalb der Gütergruppe Mineralöl hat sich der erstmals im Jahre 1959 als Folge der Inbetriebnahme der Pipeline von Wilhelmshaven nach dem Rheingebiet festgestellte rückläufige Auslandsempfang von rohem Erdöl auf dem Binnenschiffswege weiter fortgesetzt (- 1,0 Mill.t). Lediglich im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes hat der Verkehr von rohem Erdöl erneut zugenommen (+ 0,4 Mill.t). Wie schon im Vorjahre resultierte auch im Berichtsjahr der Anstieg des Mineralölverkehrs auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes in Höhe von 4,3 Mill.t im wesentlichen aus vermehrten Transporten von Benzin, Dieselöl, Heizöl und anderen Mineralölderivaten (+ 4,9 Mill.t). An diesem Verkehrszuwachs waren der Binnenverkehr mit 2,1 Mill.t, der Auslandsempfang mit 1,2 Mill.t und der Auslandsversand mit 1,1 Mill.t beteiligt.

**Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen
in 1 000 Tonnen**

Gütergruppe	Jahr	Beförderte Güter						im Durchgangsverkehr
		insgesamt	im Verkehr der Häfen des Bundesgebietes					
			untereinander	mit deutschen Häfen außerhalb des Bundesgebietes 3)		mit ausländischen Häfen		
				V ¹⁾ - E ²⁾	V	E	V	
Mehl und Getreide	1936	3 993	1 320	248	608	109	1 213	494
	1959	6 412	2 728	201	165	765	2 001	551
	1960	6 086	2 751	186	127	586	1 919	517
Zucker	1936	657	190	8	153	7	261	34
	1959	404	193	3	26	31	90	61
	1960	356	121	57	4	28	65	81
Erze	1936	16 574	5 266	181	83	77	10 912	54
	1959	20 311	6 833	39	8	158	13 248	24
	1960	29 085	7 182	100	5	421	21 336	41
Kohlen	1936	37 857	15 493	819	506	18 915	1 249	865
	1959	31 604	18 769	1 655	114	7 940	2 113	994
	1960	37 396	22 571	1 563	127	9 840	2 043	1 253
Rohes Erdöl, Stein- u. Braunkohlenteer	1936	255	162	5	-	1	52	35
	1959	4 099	1 245	37	-	1	2 704	112
	1960	3 525	1 597	26	-	2	1 753	148
Benzin, Benzol, Dieselöl, Heizöl und andere Mineralölderivate	1936	2 677	396	557	9	214	1 192	309
	1959	12 784	6 184	326	10	993	4 178	1 093
	1960	17 688	8 264	482	2	2 093	5 407	1 441
Steine	1936	4 193	2 771	74	388	911	46	3
	1959	5 419	4 531	39	54	604	146	45
	1960	6 554	5 071	36	44	1 122	201	81
Sand	1936	10 873	9 429	11	138	1 222	45	11
	1959	24 353	20 013	387	3	2 918	968	57
	1960	28 133	22 087	400	4	4 436	1 095	111
Kalk und Zement	1936	1 354	849	23	24	431	0	27
	1959	2 735	1 894	185	34	563	57	2
	1960	3 180	2 271	207	44	582	72	4
Salz	1936	1 092	702	2	79	299	0	10
	1959	1 909	1 547	-	2	350	0	10
	1960	2 226	1 819	0	-	397	3	7
Düngemittel	1936	2 488	626	93	379	808	172	410
	1959	4 045	695	11	142	2 059	189	949
	1960	4 053	829	7	55	1 752	276	1 133
Holz	1936	2 378	1 129	295	53	68	808	25
	1959	1 664	439	24	5	44	1 071	81
	1960	2 011	618	11	0	59	1 183	140
Roheisen und -stahl	1936	963	591	35	2	245	80	9
	1959	1 970	672	43	93	630	465	66
	1960	2 444	611	74	109	877	720	52
Alteisen	1936	729	395	47	4	1	258	22
	1959	1 585	767	1	102	125	555	35
	1960	2 037	895	0	104	168	847	23
Übrige Güter	1936	14 172	4 035	1 811	954	3 608	3 276	487
	1959	22 848	8 626	726	149	4 984	6 558	1 807
	1960	26 520	10 101	716	188	5 489	8 118	1 908
Zusammen	1936	100 253 ^{a)}	43 354	4 207	3 381	26 916	19 565	2 795
	1959	142 141 ^{a)}	75 135	3 676	907	22 166	34 343	5 888
	1960	171 295 ^{b)}	86 789	3 863	814	27 852	45 037	6 940

1) V-Versand.- 2) E-Empfang.- 3) Einschl. Berlin (West).- a) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet (1936-34 272 t, 1959-25 470t), jedoch ohne Verkehr des Saarlandes mit dem Ausland.- b) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet und mit dem Ausland.

GÜTERVERKEHR auf den BINNENWASSERSTRASSEN nach VERKEHRSBEZIEHUNGEN



Statistisches Bundesamt - 1106

IV. Güterverkehr nach Flaggen

An der 1960 gegenüber 1959 eingetretenen Verkehrsvermehrung haben alle auf den Wasserstraßen des Bundesgebietes verkehrenden Flaggen - wenn auch in der Höhe unterschiedlich - teilgenommen. Die deutschen Schiffe, auf die absolut mit 14 Mill.t der größte Teil des Verkehrszuwachses entfiel, konnten ihre Beförderungsmenge in dem genannten Zeitraum nur um 15,7 vH, also unterdurchschnittlich, erhöhen. Relativ stärker stiegen die Beförderungsmengen der französischen (+ 42,3 vH), belgischen (+ 42,4 vH), schweizerischen (+ 25,9 vH) und niederländischen Schiffe (+ 25,4 vH), während die österreichische Flagge ihre Transportmengen relativ im gleichen Maße wie die deutsche Flagge erhöhen konnte. Der Anteil der deutschen Schiffe am Gesamtverkehr verminderte sich dadurch bei den beförderten Gütern von 62,9 vH im Jahre 1959 auf 60,4 vH im Berichtsjahre; die Anteile der niederländischen, belgischen und französischen Schiffe nahmen entsprechend zu.

In dieser Entwicklung spiegeln sich der überdurchschnittliche Anstieg des grenzüberschreitenden Verkehrs der Bundesrepublik (+ 29 vH) und die relativ geringe Zunahme des überwiegend von der deutschen Flagge durchgeführten Binnenverkehrs (+ 15,5 vH) deutlich wider.

Flaggenanteile im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Beförderte Güter		Tonnenkilo- meter	
	1959	1960	1959	1960
	vH			
Deutschland	62,9	60,4	61,9	60,0
Belgien	4,9	5,7	3,8	4,9
Frankreich	3,6	4,2	6,0	5,9
Niederlande	24,1	25,1	21,2	21,9
Österreich	0,9	0,9	0,7	0,7
Schweiz	2,7	2,9	5,8	6,1
Tschechoslowakei	0,4	0,4	0,3	0,2
Übrige	0,5	0,4	0,3	0,3
Insgesamt	100	100	100	100

V. Güterverkehr nach Wasserstraßengebieten und Häfen

Im Jahre 1960 wurden insgesamt 252,2 Mill.t Güter in den Binnenhäfen des Bundesgebietes umgeschlagen. Das waren rund 40 Mill.t oder 19 vH mehr Güter als im Vorjahre. Während 1959 der Verkehrszuwachs zu drei Vierteln aus erhöhten Einladungen kam, resultierte er im Berichtsjahr zu 55 vH aus erhöhten Ausladungen.

Noch unterschiedlicher war die Verkehrsentwicklung in den einzelnen Wasserstraßengebieten. Am stärksten stieg der Güterumschlag in den Häfen des Rheingebietes (+ 22,1 vH) und hier vor allem in den Neckar- (+ 29,9 vH) und Oberrheinhäfen (+ 24,9 vH). Danach hatten die Häfen des Westdeutschen Kanalgebietes (+ 16,3 vH) und des Donaugebietes (+ 15,4 vH) den größten Verkehrszuwachs.

Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten im Jahre 1960

Wasserstraßengebiet	Güterumschlag		davon			
			Einladungen		Ausladungen	
	1 000 t	Veränderung gegenüber 1959 in vH	1 000 t	Veränderung gegenüber 1959 in vH	1 000 t	Veränderung gegenüber 1959 in vH
Elbegebiet	11 892	+ 8,7	6 356	+ 10,5	5 536	+ 6,8
dar.: Hamburg	6 477	+ 4,6	3 207	+ 9,7	3 270	- 0,0
Wesergebiet	12 426	+ 11,0	5 216	+ 12,4	7 210	+ 10,0
dar.: Unterwesergebiet	7 944	+ 12,5	2 828	+ 6,9	5 115	+ 15,9
Mittellandkanalgebiet	11 817	+ 11,3	5 034	+ 14,8	6 783	+ 8,9
Westdeutsches Kanalgebiet	52 373	+ 16,3	31 302	+ 20,7	21 071	+ 10,2
dar.: Emden	5 473	+ 12,9	3 598	+ 9,5	1 875	+ 20,2
Ruhrgebiet ¹⁾	41 874	+ 15,9	25 254	+ 19,9	16 620	+ 10,3
Rheingebiet	160 484	+ 22,1	70 419	+ 17,8	90 064	+ 25,7
davon: Niederrhein	80 518	+ 21,9	41 630	+ 18,8	38 889	+ 25,5
Mittelrhein	23 983	+ 21,5	12 427	+ 19,0	11 556	+ 24,4
Main	15 951	+ 14,3	3 893	+ 2,1	12 058	+ 18,9
Oberrhein	27 671	+ 24,9	10 603	+ 20,4	17 068	+ 27,9
Neckar	12 360	+ 29,9	1 866	+ 12,9	10 494	+ 33,5
Donaugebiet	-3 196	+ 15,4	1 700	+ 5,9	1 496	+ 28,4
Insgesamt	252 187	+ 19,0	120 028	+ 17,6	132 160	+ 20,3

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

In den Häfen des Mittellandkanalgebietes, des Weser- und Elbegebietes lagen dagegen die Umschlagsleistungen im Berichtsjahr nur um 9 bis 11 vH über dem Umschlag des Jahres 1959. In den Zahlen über den Güterumschlag in den einzelnen Häfen wird die oben dargestellte Entwicklung noch einmal erkennbar. Während in den Neckar- und Ober-rheinhäfen Stuttgart (+ 40,4 vH), Karlsruhe (+ 31,3 vH), Heilbronn (+ 28,4 vH) und Mannheim (+ 23,2 vH), in den Kohlenhäfen Orsoy (+ 76,1 vH), Hamm-Bossendorf (+ 40,3 vH), Lünen (+ 28,8 vH) und

**Güterumschlag in wichtigen Binnenhäfen (Ein- und Ausladungen)
in 1 000 t**

Hafen	1936	1959	1960	Hafen	1936	1959	1960
Duisburg	27 720	27 372	34 193	Bottrop	2 230	2 351	2 708
Gelsenkirchen	5 263	7 702	9 367	Neuwied	796	2 205	2 573
Ludwigshafen	4 623	6 358	7 267	Düsseldorf	2 389	2 483	2 551
Dortmund	4 453	6 354	7 226	Leverkusen-Monheim	771	2 065	2 359
Mannheim	5 138	5 631	6 936	Homburg	1 924	1 778	2 259
Frankfurt/Main	2 358	5 381	6 614	Essen	2 049	1 688	2 117
Hamburg	9 021	6 194	6 477	Herne	1 692	1 822	2 075
Bremische Häfen	3 083	5 568	6 280	Würzburg	110	1 612	1 938
Köln	3 267	5 195	6 049	Lünen	348	1 487	1 915
Wesseling	2 609	4 449	5 773	Neuß	1 106	1 631	1 886
Emden	6 284	4 846	5 473	Krefeld-Uerdingen	724	1 511	1 826
Walsum	2 182	4 083	5 108	Hamm-Bossendorf	564	1 177	1 651
Mainz-Wiesbaden-Gustavsburg	2 178	3 849	4 385	Mülheim/Ruhr	719	1 292	1 571
Heilbronn	905	3 357	4 311	Rheinberg-Ossenberg	469	1 390	1 537
Stuttgart	-	2 998	4 210	Hamm	780	1 602	1 531
Karlsruhe	2 593	2 992	3 928	Hannover	657	1 365	1 468
Wanne-Eickel	2 646	3 496	3 830	Münster	625	1 237	1 392
Rheinhausen	2 822	2 511	3 043	Orsoy	655	767	1 351
Andernach	181	2 400	2 957	Castrop-Rauxel	937	1 298	1 285
Salzgitter-Beddingen	-	2 673	2 920	Misburg	522	1 172	1 285
Regensburg	706	2 327	2 743	Dorsten (Hervest)	122	1 142	1 155

Homburg (+ 27,1 vH), in Wesseling (+ 29,8 vH, vor allem Mineralöl) sowie in Duisburg (+ 24,9 vH, vor allem Erz) gegenüber 1959 stark erhöhte Umschlagsleistungen erzielt wurden, konnten die Binnenhäfen Hamburg (+ 4,6 vH), Bremen (+ 12,8 vH), Emden (+ 12,9 vH), Düsseldorf (+ 2,7 vH) und Hannover (+ 7,5 vH) nur relativ geringfügig, die Häfen Hamm (- 4,4 vH) und Castrop-Rauxel (- 1,0 vH) überhaupt nicht an der Verkehrsbelebung teilnehmen.

VI. Güterverkehr nach Grenzstellen und Schleusen

Die schon bei Abhandlung des Güterverkehrs nach Verkehrsbeziehungen getroffenen Feststellungen kommen auch in den Zahlen über den Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und Zonenübergangsstellen zum Ausdruck. So bestimmte an der deutsch-niederländischen Rheingrenze beim Grenzeingang der starke Anstieg der Transporte von Erzen (+ 7,7 Mill.t), industriellen Halb- und Fertigwaren (+ 1,7 Mill.t) und Mineralöl (+ 0,7 Mill.t), beim Grenzausgang die Zunahme der Verladungen von Sand/Steinen (+ 2,0 Mill.t), Kohle (+ 1,7 Mill.t) und Mineralöl (+ 0,6 Mill.t) entscheidend die Verkehrsentwicklung. Insgesamt erhöhten sich hier gegenüber 1959 die Grenzeingänge einschließlich Durchgangsverkehr um 10,7 Mill.t oder um 30 vH, die Grenzausgänge um 4,6 Mill.t oder um 23 vH.

Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich nach Flaggen
(einschl. Durchgangsverkehr)
in 1000 t

Flagge(n)	Eingang		Ausgang	
	1959	1960	1959	1960
Deutschland	10 336	13 315	3 894	4 528
Belgien	3 038	4 662	3 541	4 337
Frankreich	1 728	2 828	1 538	1 815
Niederlande	18 112	22 739	10 331	13 163
Schweiz	2 106	2 433	536	577
Sonstige	121	141	46	84
Insgesamt	35 440	46 118	19 886	24 506

Ähnlich war die Entwicklung des Güterverkehrs an der oberrheinischen Grenzstelle Neuburgweier, wo der Grenzeingang um 1,4 Mill.t oder um 28 vH und der Grenzausgang um 2,0 Mill.t oder um 26 vH angestiegen sind. Im Grenzeingang erhöhten sich gegenüber 1959 in der Hauptsache der Erzempfang aus dem Ausland (+ 0,4 Mill.t), der Sand- und Steineverkehr aus deutschen Häfen oberhalb von Neuburgweier (+ 0,6 Mill.t) und der Düngemitteltransit (+ 0,2 Mill.t). Am Verkehrszuwachs des Grenzausgangs waren in der Hauptsache die Kohle- (+ 0,4 Mill.t), Mineralöl- (+ 0,8 Mill.t) und Halb- und Fertigwarentransporte (+ 0,5 Mill.t), und zwar sowohl im internationalen Durchgangsverkehr wie auch im Verkehr der Bundesrepublik nach der Schweiz und Frankreich, beteiligt.

Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen
zur sowjetischen Besatzungszone (einschl. Durchgangsverkehr)
in 1 000 t

Richtung	1936	1959	1960
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)			
Eingang	20 662	35 440	46 118
Ausgang	25 291	19 886	24 506
Gesamtverkehr	45 953	55 327	70 624
darunter auf deutschen Schiffen	12 080	14 229	17 843
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)			
Eingang	1 668	5 059	6 465
Ausgang	3 844	7 764	9 767
Gesamtverkehr	5 512	12 823	16 231
darunter auf deutschen Schiffen	1 403	3 430	4 585
Grenzstelle Passau (Donau)			
Eingang	338	1 009	1 297
Ausgang	429	1 449	1 508
Gesamtverkehr	767	2 458	2 805
darunter auf deutschen Schiffen	283	613	699
Zonenübergangsstelle Schnackenburg (Elbe)			
Eingang	-	1 068	1 028
Ausgang	-	1 833	2 200
Gesamtverkehr	-	2 901	3 228
darunter auf deutschen Schiffen	-	2 318	2 584
Zonenübergangsstelle Rügen (Mittellandkanal)			
Eingang	-	786	809
Ausgang	-	2 674	2 691
Gesamtverkehr	-	3 460	3 500
darunter auf deutschen Schiffen	-	3 452	3 479

An der Donaugrenzstelle Passau kommt die Verkehrsbelegung zu 83 vH aus Grenzeingängen (Erz + 0,1 Mill.t, industrielle Halb- und Fertigerzeugnisse + 0,2 Mill.t), während sich beim Grenz- ausgang lediglich die Kohletransporte etwas erhöhten.

An den Zonenübergangsstellen Schnackenburg (Elbe) und Rügen (Mittellandkanal) nahm der Verkehr im Berichtsjahr gegenüber 1959 weniger stark zu als an den Auslandsgrenzstellen. An der Zonen- übergangsstelle Schnackenburg erhöhte sich beim Eingang in das Bundesgebiet nur der durch die sowjetische Besatzungszone ver- laufende Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes, während der Verkehr aus der sowjetischen Besatzungszone um mehr als 0,1 Mill.t zurückging. Der Verkehrszuwachs im Ausgang betraf in der Haupt- sache den Verkehr nach der sowjetischen Besatzungszone (+ 0,2 Mill.t, in der Hauptsache Erz- und Zuckerverschiffungen) und in geringerem Umfange den Verkehr nach Berlin (West), und zwar vor allem die Mineralöltransporte.

Die Zonenübergangsstelle Rügen war an der allgemeinen Verkehrs- belebung am wenigsten beteiligt. Hier stieg der Verkehr nur um 1 vH an. Zu erwähnen ist lediglich, daß beim Ausgang die Beförderungs- mengen nach Berlin (West) um 0,2 Mill.t (im wesentlichen Kohle) anstiegen, die Transporte nach der sowjetischen Besatzungszone um 0,3 Mill.t (Kohle) zurückgingen.

In den Zahlen der nachfolgenden Aufstellung über den Güterverkehr an den wichtigen Schleusen spiegeln sich einmal der verstärkte innerdeutsche Kohleverkehr (an den Schleusen des Rhein-Herne- und Wesel-Datteln-Kanals), zum anderen die erhöhten Erzeinfuhren über die Rheinmündungshäfen wider. In den Zahlen über die Durchgänge an den Schleusen Münster und Herbrum wiederum werden die erhöhten Erztransporte von Emden in das westdeutsche Industriegebiet nachgewiesen, während die Angaben über die Durchschleusungen in Kostheim (Main) und Feudenheim (Neckar) den verstärkten Kohleverkehr nach den Main- und Neckarhäfen deutlich erkennen lassen.

Güterverkehr an den wichtigen Schleusen
in 1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1959	1960
Anderten (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178	5 581	5 712
	nach Westen	1 198	2 239	2 468
Minden ¹⁾ (Mittellandkanal)	von der Weser	386	658	754
	zur Weser	803	1 057	1 394
Bremen (Weserschleuse)	zu Berg	375	851	1 006
	zu Tal	2 241	1 817	2 340
Oldenburg (Küstenkanal)	von der Weser	86	1 578	1 647
	zur Weser	515	2 575	2 637
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210	3 777	4 072
	zu Tal	3 886	2 125	2 567
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden)		4 894	5 649
	vom Mittellandkanal)	4 407	2 540	3 101
	nach Richtung Emden)		3 781	4 242
	zum Mittellandkanal)	6 649	7 003	7 236
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541	6 199	7 604
	nach Westen	452	2 925	4 047
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920	6 004	7 233
	zum Rhein	986	4 849	6 485
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075	6 899	6 646
	nach Westen	2 390	4 423	5 031
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 495	5 675	7 279
	zum Rhein	9 604	10 447	12 907
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 463	8 666	11 129
	zum Rhein	865	2 318	2 733
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	761 ^{a)}	7 528	10 204
	zum Rhein	525 ^{a)}	1 218	1 448

1) Die Zahlen enthalten auch die Angaben über den Güterverkehr an den Schleusen des Südstieges. -

a) Zum Teil geschätzte Zahlen.

1 000 t

Gütergruppe	im Verkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes beförderte Güter													außer dem internationalen Durchgangsverkehr	
	Empfang					Versand					insgesamt	darunter auf Schiffen fremder Flaggen			
	aus dem Bundesgebiet ohne Berlin	aus Berlin (West)	aus dem Sowj. Sekt. v. Bln., SBZ u. Ostgeb. d. Dt. R.	aus dem Ausland	insgesamt	nach Berlin (West)	nach dem Sowj. Sekt. v. Bln., SBZ u. Ostgeb. d. Dt. R.	nach dem Ausland	Seeverkehr der Binnenhäfen						
									Empfang				Versand		
									insgesamt	darunter aus dem Ausland			insgesamt		darunter nach dem Ausland
Getreide	2 368,0	20,6	80,3	1 841,4	4 310,3	78,8	98,8	208,0	45,9	13,4	0,9	0,3	4 742,8	1 879,5	500,4
Mehl	347,5	23,8	2,4	63,7	437,4	8,3	-	372,0	2,1	0,4	6,7	5,7	826,5	480,5	16,6
Zucker	116,1	-	3,5	60,9	180,5	0,9	55,6	27,9	9,1	4,0	0,1	0,1	274,2	83,1	81,4
Eisen-, Manganerze	4 601,7	-	-	16 180,4	20 782,2	1,0	96,5	336,6	8,3	6,2	0,3	0,3	21 224,9	10 867,2	29,3
Andere Erze	2 568,7	5,0	-	5 147,8	7 721,5	0,5	1,6	84,4	5,4	1,2	5,2	0,1	7 818,7	4 343,0	11,8
Steinkohle	19 856,2	12,9	18,5	2 024,4	21 912,1	1 336,2	221,7	9 546,4	-	-	168,3	14,1	33 184,8	10 454,2	1 252,7
Braunkohle	2 546,1	10,5	85,3	18,3	2 660,2	4,4	0,1	279,0	-	-	14,6	-	2 958,4	484,6	0,2
Erdöl (90)	1 596,8	0,2	-	1 752,8	3 349,9	0,7	25,0	2,1	0,1	-	-	-	3 377,8	1 565,2	147,5
And. Min. Öle (91-94)	4 452,7	2,3	-	2 432,2	6 887,2	219,1	38,2	1 108,3	18,8	0,7	14,8	1,9	8 286,4	2 836,3	1 021,5
Heizöl (95)	3 772,5	-	-	2 974,2	6 746,6	225,2	-	982,0	0,7	0,0	6,8	-	7 961,3	2 879,1	419,0
Steine	5 043,3	43,0	1,3	194,1	5 281,7	35,6	0,1	1 113,7	6,6	6,6	35,6	8,1	6 473,4	1 964,9	81,0
Sand	22 061,1	3,1	0,6	1 094,7	23 159,4	397,9	2,5	4 433,8	0,1	0,1	28,1	2,5	28 021,8	6 157,9	111,3
Kalk und Zement	2 268,6	-	44,0	71,8	2 384,5	206,7	-	579,3	0,3	0,3	5,4	2,8	3 176,1	1 000,8	3,8
Salz	1 819,3	-	-	2,7	1 822,0	0,0	-	380,9	-	-	15,9	15,9	2 218,8	408,4	7,3
Düngemittel	818,2	4,5	50,1	276,1	1 148,9	1,3	6,2	1 732,6	-	-	31,2	19,9	2 920,1	1 389,3	1 133,0
Holz	616,8	0,0	-	1 012,6	1 629,4	1,8	8,7	50,5	171,4	170,5	9,1	8,9	1 871,0	875,5	140,1
Roheisen, -stahl	604,6	21,7	87,7	689,2	1 403,2	63,7	10,0	876,8	31,5	31,1	6,5	0,3	2 391,7	1 221,0	52,5
Alteisen	797,0	103,3	0,7	824,0	1 725,0	0,3	-	164,2	120,4	23,0	4,4	4,1	2 014,3	774,5	22,7
Übrige Güter	9 850,5	128,0	59,8	7 928,6	17 965,9	407,6	307,9	5 204,1	229,9	189,3	494,9	284,5	24 611,2	11 904,3	1 908,4
dar.: Walzwerke- erzeugnisse 4)	1 311,2	55,7	2,1	1 028,2	2 397,1	150,5	5,4	2 406,8	14,8	13,5	266,0	113,7	5 240,6	3 023,5	770,2
Insgesamt 5)	86 105,7	379,1	434,2	44 590,0	131 509,0	2 989,9	873,1	27 482,6	650,7 ^{a)}	447,0	848,9	369,3	164 354,2	61 569,2	6 940,5
Jahr 1959 6)	74 377,9	397,9	545,1	33 919,0	109 224,2	2 663,5	1 012,8	21 887,6	649,6 ^{b)}	423,9	814,1	278,2	136 252,9	47 416,3	5 888,4
Jahr 1958 6)	66 470,6	296,3	440,1	38 473,4	105 680,4	1 951,2	699,3	20 467,7	789,7 ^{c)}	560,0	839,7	325,2	130 428,9	46 048,8	6 571,4
Jahr 1957 6)	68 300,1	259,6	588,0	39 448,3	108 596,0	2 396,1	1 300,5	21 157,4	870,0	479,2	928,3	285,3	135 249,4	46 076,1	7 081,7

1) Ohne den Empfang aus Häfen jenseits der Seegrenzen.- 2) Ohne den Versand nach Häfen jenseits der Seegrenzen.- 3) Darunter Verkehr mit dem Sowjetsektor von Berlin, der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), z.Zt. unter fremder Verwaltung; a) 250 t; b) 4 507 t; c) 3 366 t.- 4) Gütergattungen Nr. 193 bis 198 und 200.- 5) Einschließlich Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet und mit dem Ausland.- 6) Einschließlich Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet (1959 = 25 470 t, 1958 = 23 695 t, 1957 = 30 480t), jedoch ohne Verkehr des Saarlandes mit dem Ausland.

2. Tonnenkilometrische Leistungen in den Jahren 1960 und 1959

a) Auf Wasserstraßen des Bundesgebietes ohne Berlin einschl. des internationalen Durchgangsverkehrs

Heimatstaat der Schiffe	1960			1959		
	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transportweite	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transportweite
	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Insgesamt						
Deutschland 3)	103 466,9	24 168,2	233,6	89 436,3	20 650,8	230,9
Belgien	9 828,5	1 959,8	199,4	6 911,0	1 275,8	184,6
Frankreich	7 245,1	2 353,9	324,9	5 090,4	1 994,4	391,8
Niederlande	42 930,6	8 797,4	204,9	34 238,1	7 074,4	206,6
Österreich	1 476,0	290,7	197,0	1 275,6	244,5	191,7
Schweiz	4 936,6	2 474,1	501,2	3 921,4	1 951,1	497,6
Tschechoslowakei	646,6	93,5	144,5	609,3	88,5	145,3
Übrige	784,4	133,5	170,3	659,3	110,2	167,1
Insgesamt	171 294,6	40 271,1	235,1	142 141,3	33 389,7	234,9
darunter im internationalen Durchgangsverkehr						
Deutschland	661,9	420,2	634,8	599,6	369,4	616,0
Belgien	609,6	384,6	630,9	370,0	230,2	622,2
Frankreich	1 663,7	970,9	583,6	1 552,5	896,9	577,3
Niederlande	2 175,9	1 424,0	654,4	1 762,0	1 153,1	654,4
Schweiz	1 763,0	1 197,5	679,2	1 557,2	1 053,5	676,6
Übrige	66,2	43,6	658,4	47,0	31,3	665,1
Insgesamt	6 940,5	4 440,7	639,8	5 888,4	3 734,4	634,2

b) Auf Wasserstraßen außerhalb des Bundesgebietes ohne Berlin nur von deutschen Schiffen

Vorgang	Einheit	1960	1959
Beförderte Güter 4)	1 000 t	22 670,7 a)	18 368,2 b)
Geleistete tkm	Mill.	3 554,3	2 903,6
Mittlere Transportweite	km	156,8	158,1

1) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen.- 2) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten tkm.- 3) Darunter in der sowjetischen Besatzungszone registrierte Schiffe: 690 206 t und 129,1 Mill.tkm im Jahre 1960; 709 358 t und 111,3 Mill.tkm im Jahre 1959.- 4) Darunter im Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze:
a) 17 843 325 t; b) 14 229 177 t.

3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten
in den Jahren 1958 bis 1960

Wasserstraßengebiet	1958	1959	1960					
	Güterumschlag			und zwar entfielen		Anteil der Wasser- straßen- gebiete	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Gesamtumschlages gegenüber 1959	
				auf Einla- dungen	auf Kohle			
	1 000 t			vH				
I. Elbegebiet	10 314,9	10 935,3	11 892,0	53,5	9,6	4,7	+	8,7
dar.: Hamburg	5 704,0	6 193,7	6 476,5	49,5	12,2	2,6	+	4,6
II. Wesergebiet	11 203,4	11 195,6	12 425,9	42,0	14,0	4,9	+	11,0
dar.: Unterwesergebiet	7 128,6	7 060,7	7 943,5	35,6	13,7	3,1	+	12,5
III. Mittellandkanalgebiet	9 353,7	10 614,7	11 817,2	42,6	39,9	4,7	+	11,3
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	40 461,3	45 043,7	52 373,3	59,8	39,4	20,8	+	16,3
dar.: Emden	3 991,5	4 846,4	5 472,9	65,7	21,8	2,2	+	12,9
Ruhrgebiet ¹⁾	32 876,0	36 130,0	41 873,8	60,3	45,4	16,6	+	15,9
V. Rheingebiet	125 573,5	131 391,6	160 483,5	43,9	18,5	63,6	+	22,1
davon: Niederrhein	64 143,9	66 028,6	80 518,3	51,7	16,6	31,9	+	21,9
Mittelrhein	17 867,2	19 738,1	23 983,1	51,8	10,6	9,5	+	21,5
Main	13 238,7	13 956,6	15 951,5	24,4	24,3	6,3	+	14,3
Oberrhein	22 042,9	22 155,8	27 670,9	38,3	22,9	11,0	+	24,9
Neckar	8 280,7	9 512,6	12 359,8	15,1	29,0	4,9	+	29,9
VI. Donaugebiet	3 001,4	2 770,0	3 195,6	53,2	31,9	1,3	+	15,4
Bundesgebiet ^{*)}	199 908,1	211 950,9	252 187,5	47,6	23,4	100	+	19,0
Berlin (West)	2 744,5	3 531,5	4 036,7	9,9	33,6	.	+	14,3

^{*)} 1958 und 1959 ohne Saarland und Berlin; 1960 ohne Berlin.- ¹⁾ Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

4: Güterschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im Jahre 1960

a) Gesamtverkehr
Mengen in 1 000 t

Wasserstraßengebiet	Alle Güter		Ge- treide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünge- mittel	Holz	Reisen, Roßstahl	Alt- eisen	Sonstige Güter
	1	2																	
Ankünfte																			
I. Elbegebiet	5 535,6	366,7	53,0	41,2	4,2	67,4	400,9	4,4	881,3	257,3	2 079,3	341,7	21,6	171,8	93,8	52,5	21,0	677,3	18
dar.: Hamburg	3 269,9	106,4	30,3	36,5	0,7	5,8	54,7	4,2	119,8	224,9	1 784,2	258,0	20,3	156,8	18,5	52,4	10,9	385,3	
II. Wesergebiet	7 209,9	470,2	99,8	2,7	1,2	24,7	1 495,9	28,9	905,2	402,5	2 640,8	190,0	15,1	280,1	86,8	103,8	2,9	459,5	
dar.: Unteres Wesergebiet	5 115,1	295,3	53,7	1,1	1,2	2,8	876,3	7,3	870,1	345,9	1 912,5	127,7	8,3	266,2	3,3	101,6	2,9	238,9	
III. Mittellandkanalgebiet	6 783,0	238,5	34,4	17,8	97,3	131,8	4 081,0	88,5	499,4	128,1	331,9	58,3	-	66,6	57,9	63,3	96,0	793,0	
IV. Westdeutsches Kanalgeb.	21 071,0	409,5	73,7	2,1	5 843,1	901,2	1 883,9	33,6	2 712,7	806,7	4 677,7	5,3	7,3	72,3	572,3	209,5	534,2	2 325,9	
dar.: Emden	1 875,1	12,3	3,0	-	-	2,3	1 176,2	14,5	29,0	138,9	384,1	0,2	4,3	30,0	0,4	-	18,8	61,0	
dar.: Ruhrgebiet ¹⁾	16 620,0	217,3	33,3	1,5	5 843,0	898,8	469,9	10,8	2 655,0	418,0	2 905,1	2,1	-	2,7	476,1	206,3	512,4	1 967,6	
V. Rheingebiet	90 064,3	2 851,3	179,5	125,9	14 776,6	6 478,0	14 050,4	2 504,9	11 721,6	3 691,3	13 188,4	1 789,4	1 778,1	557,5	939,9	1 003,2	1 193,1	13 235,2	
davon: Niederrhein	33 888,6	1 565,7	73,2	114,9	14 646,0	5 416,7	771,4	1,0	3 956,5	706,3	2 333,8	26,2	1 365,1	405,4	401,7	534,2	1 089,5	5 480,9	
Mittellrhein	11 555,7	239,5	27,0	0,8	92,5	174,9	1 975,5	271,7	733,3	2 229,1	3 735,1	709,9	-	19,7	194,5	164,9	67,2	920,1	
Main	12 058,3	208,3	46,2	1,9	5,4	267,3	3 189,2	572,4	2 541,1	226,9	2 350,0	348,0	169,6	7,7	77,1	136,1	4,8	1 906,4	
Oberrhein	17 068,2	698,3	23,3	7,0	31,7	618,0	5 116,8	1 080,0	3 282,8	220,4	1 927,8	391,1	242,7	13,2	215,7	86,9	15,7	3 097,0	
Neckar	10 493,6	139,5	9,8	1,3	1,0	1,1	2 997,6	579,8	1 208,0	308,5	2 841,7	314,2	0,7	111,5	50,9	81,2	15,9	1 830,9	
VI. Donaugebiet	1 495,9	19,2	0,0	-	68,1	123,9	-	-	283,0	10,5	233,4	0,0	-	0,6	50,3	0,6	-	705,6	
Bundesgebiet o. Berlin	132 159,7	4 356,2	439,5	189,7	20 795,5	7 726,9	21 912,1	2 660,2	17 003,3	5 296,5	23 151,5	2 384,8	1 822,0	1 148,9	1 800,9	4 32,8	1 847,2	18 196,8	
Berlin (West)	3 635,4	80,5	8,6	1,4	1,0	0,2	1 327,5	3,6	442,5	138,0	958,0	208,6	0,4	-	3,1	120,8	0,3	40,7	
Abgänge																			
I. Elbegebiet	6 356,4	527,3	25,2	82,2	193,6	30,0	737,1	-	944,9	227,8	2 159,2	341,3	26,0	42,7	82,7	17,0	15,8	903,5	
dar.: Hamburg	3 206,7	420,8	16,7	82,2	193,6	22,0	731,1	-	746,4	3,2	26,2	21,0	0,2	19,8	58,6	5,0	5,1	854,8	
II. Wesergebiet	5 216,0	689,6	125,1	5,8	224,3	93,2	216,0	-	749,3	168,5	1 849,6	100,7	0,7	40,2	303,9	12,0	61,1	576,0	
dar.: Unteres Wesergeb.	2 828,4	617,3	72,3	5,8	223,9	71,6	206,5	-	625,9	4,7	71,8	2,3	0,7	4,7	296,8	12,0	59,0	553,1	
III. Mittellandkanalgebiet	5 034,5	248,6	26,7	97,9	392,0	47,0	545,0	2,5	317,4	517,9	369,6	487,7	46,7	686,1	7,0	341,9	237,7	662,4	
IV. Westdeutsches Kanalgeb.	31 302,3	300,3	34,7	3,6	2 869,8	234,7	18 712,3	2,8	4 852,6	288,8	777,7	1 144,5	-	132,2	106,7	189,2	135,2	1 517,2	
dar.: Emden	3 597,8	264,3	0,0	3,6	2 857,3	54,6	2,4	-	47,7	-	0,9	-	-	12,3	2,8	10,2	47,0	294,7	
dar.: Ruhrgebiet ¹⁾	25 253,8	13,1	34,2	-	7,6	180,0	18 518,0	2,8	3 358,4	178,3	694,6	817,5	-	119,9	1,0	179,0	61,2	1 088,0	
V. Rheingebiet	70 419,1	903,0	467,1	27,1	1 944,5	1 359,2	10 308,2	2 855,9	5 062,7	6 514,6	21 965,4	946,4	2 155,2	1 593,1	136,0	1 261,3	533,1	2 386,5	
davon: Niederrhein	41 629,7	206,8	234,2	2,3	1 673,0	546,4	9 766,4	2 849,3	4 798,6	1 231,4	12 340,1	113,5	1 134,1	314,2	9,5	1 216,2	96,3	5 097,4	
Mittellrhein	12 427,3	76,0	31,2	9,5	72,7	96,6	284,1	-	114,6	449,7	568,1	619,3	0,0	14,4	15,7	29,3	91,1	5 955,0	
Main	3 893,2	457,6	28,7	1,5	-	175,2	121,0	-	24,7	223,1	1 402,6	190,7	-	604,5	50,5	7,2	137,1	468,9	
Oberrhein	10 602,7	71,7	171,3	8,7	198,8	539,6	129,5	6,6	123,5	441,3	7 351,4	18,5	0,6	581,3	40,9	8,1	103,4	807,3	
Neckar	1 866,2	90,8	1,8	5,1	-	1,4	7,2	-	1,4	169,1	303,2	4,4	1 020,6	78,6	19,4	0,5	105,2	57,8	
VI. Donaugebiet	1 699,7	57,6	10,4	0,0	195,9	49,4	1 020,5	-	0,2	9,6	177,1	0,0	-	18,5	7,0	16,5	-	136,9	
Bundesgebiet o. Berlin	120 027,8	2 726,3	689,3	216,7	5 820,1	1 813,4	31 539,1	2 861,2	11 927,2	7 727,2	27 298,7	3 020,6	2 228,7	2 512,8	643,3	1 837,9	983,0	16 182,4	
Berlin (West)	401,3	20,0	26,5	-	-	10,1	7,4	15,9	3,7	30,2	1,6	-	-	4,8	0,1	21,2	105,5	154,3	

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmunder), Wesel-Datteln- und Datteln-Herne-Kanal.

noch 4: Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen im Jahre 1960

b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen

Mengen in 1 000 t

Wasserstraßengebiet	Alle Güter		Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünge- mittel	Holz	Roheisen, Rohstahl	Alt- eisen	Übrige Güter
	1	2																	
Ankünfte																			
I. Elbegebiet	302,6	4,1	0,1	32,0	6,8	0,6	7,4	2,9	19,7	4,7	-	-	-	-	1,3	18,0	1,7	-	203,7
II. Wesergebiet	359,8	18,4	15,5	-	-	-	37,2	-	113,8	2,1	101,7	-	1,0	0,5	2,1	5,4	3,7	1,6	56,7
III. Mittellandkanalgebiet	337,8	29,8	11,7	0,3	0,8	11,4	32,3	-	32,2	17,7	89,7	-	0,3	-	0,5	5,2	25,4	10,5	70,2
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	4 730,7	147,4	9,3	1,2	1 592,4	321,0	37,4	0,4	1 331,3	80,9	262,8	-	0,2	-	6,1	162,1	66,8	136,5	574,8
V. Rheingebiet	32 110,7	1 477,5	86,5	25,7	8 990,6	3 793,0	2 984,3	220,8	4 025,2	860,5	1 309,3	-	461,1	115,1	258,3	600,8	529,7	511,6	5 860,7
davon:																			
Niederrhein	19 628,8	874,2	41,1	16,4	8 925,9	3 109,8	255,2	-	1 696,7	92,2	93,4	-	8,0	46,5	230,3	210,0	320,6	444,8	3 263,6
Mittelrhein	2 894,5	107,5	11,7	0,6	48,6	88,5	429,1	36,4	181,8	630,5	583,1	-	104,5	-	14,7	119,7	127,8	48,8	361,4
Main	2 460,6	121,4	19,2	1,8	0,8	190,2	564,4	12,0	691,6	13,7	200,5	-	94,8	26,8	1,9	71,0	31,5	1,8	417,2
Oberrhein	5 627,2	345,3	13,7	5,7	14,3	404,0	1 225,4	147,4	1 159,0	80,0	304,5	-	223,2	41,9	5,3	162,9	34,9	10,3	1 449,3
Neckar	1 499,6	29,0	0,8	1,2	1,0	0,6	510,1	25,0	296,2	44,0	127,9	-	30,8	-	6,1	37,2	14,9	5,9	369,1
Donaugebiet	997,9	19,9	0,0	-	14,5	143,6	-	-	218,0	1,0	39,8	-	0,0	-	0,7	35,8	1,1	-	523,5
Bundesgebiet o. Berlin	38 839,6	1 697,2	123,2	59,2	10 605,1	4 269,7	3 098,6	224,1	5 740,1	966,9	1 803,4	-	462,6	115,6	268,9	827,2	628,5	660,2	7 289,2
Berlin (West)	46,5	-	-	-	-	-	5,8	-	-	0,3	40,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge																			
I. Elbegebiet	381,2	35,2	0,0	0,5	91,3	12,3	3,8	-	3,1	0,0	0,2	-	-	-	14,1	3,7	1,8	0,4	214,9
II. Wesergebiet	163,7	7,4	3,2	-	3,4	0,8	4,2	-	101,2	-	1,3	-	-	-	2,9	2,1	0,2	6,7	30,1
III. Mittellandkanalgebiet	298,4	9,0	10,3	-	-	0,7	21,6	-	18,6	25,6	0,1	-	20,8	13,1	107,4	0,2	12,5	17,0	41,5
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	6 410,7	37,3	30,1	-	12,7	46,2	4 191,8	1,8	947,8	54,3	65,1	-	315,7	-	45,7	1,6	89,3	27,4	543,8
V. Rheingebiet	21 827,0	235,5	328,0	21,0	168,9	360,6	4 140,7	494,0	1 326,2	2 128,6	5 420,4	-	597,0	403,2	956,5	46,6	713,0	108,4	4 378,4
davon:																			
Niederrhein	14 973,3	98,5	187,1	1,5	157,5	117,2	3 986,4	492,3	1 247,6	259,5	4 568,5	-	123,3	245,2	209,0	3,5	677,9	61,3	2 537,1
Mittelrhein	3 510,1	13,2	22,7	8,5	2,3	18,0	121,4	-	31,2	1 542,5	73,6	-	418,4	0,0	10,8	10,2	26,6	8,3	1 202,5
Main	891,1	50,4	20,6	0,9	-	54,8	3,3	-	6,1	41,8	89,6	-	54,4	-	375,0	3,4	4,8	6,8	179,1
Oberrhein	2 153,0	28,9	96,2	7,2	9,1	170,0	29,1	1,7	41,3	229,0	687,9	-	0,3	0,2	360,8	27,9	3,7	24,4	435,4
Neckar	299,4	44,4	1,5	2,9	-	0,7	0,5	-	0,0	55,8	0,8	-	0,7	157,9	0,8	1,6	-	7,6	24,3
Donaugebiet	1 127,2	46,2	7,0	0,0	173,6	0,7	740,1	-	0,4	0,4	0,0	-	0,0	-	17,8	4,0	18,9	0,0	118,0
Bundesgebiet o. Berlin	30 208,2	370,6	378,7	21,5	450,0	421,3	9 102,1	495,8	2 397,3	2 208,9	5 487,2	-	933,4	416,3	1 144,5	58,3	835,7	159,9	5 326,7
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen in den Jahren 1936 und 1958 bis 1960

1 000 t

Hafen	1936	1958	1959	1960		
				Ins- gesamt	davon	
					Ein- ladungen	Aus-
Elbegebiet						
Lübeck	834,4	566,8	420,0	452,9	140,4	312,4
Kiel	67,6	86,5	161,0	165,0	62,0	103,0
Rendsburg	75,4	144,0	160,7	163,2	22,5	140,7
Itzehoe	386,4	342,7	344,0	317,4	112,4	205,0
Hamburg	9 020,6	5 704,0	6 193,7	6 476,5	3 206,7	3 269,9
Wesergebiet						
Bremische Häfen						
Bremen Stadt	2 751,3	4 146,1	4 455,2	5 049,9	1 447,8	3 602,1
Bremerhaven	331,2	1 041,4	1 112,8	1 230,1	195,1	1 035,1
Brake	97,8	818,7	712,2	684,8	457,9	226,9
Nordenham	256,2	1 008,7	522,5	722,7	632,7	90,0
Oldenburg	271,4	349,8	559,4	566,0	5,5	560,5
Nienburg	.	98,6	114,8	99,9	37,3	62,6
Minden	213,3	276,1	410,5	370,4	165,6	204,8
Hameln	36,6	276,6	166,3	251,7	57,4	194,4
Hann.-Münden	216,6	85,5	27,9	43,6	43,5	0,1
Kassel	31,7	197,2	184,6	174,7	24,0	150,7
Mittellandkanalgebiet						
Fallersleben	-	167,6	209,7	242,5	139,3	103,2
Braunschweig	471,3	601,0	714,8	759,0	351,7	407,3
Salzgitter-Beddingen	.	2 410,9	2 672,7	2 919,8	1 060,1	1 859,7
Peine	1 314,7	881,7	981,9	985,3	278,9	706,4
Misburg	522,2	1 060,0	1 171,8	1 284,8	906,8	377,9
Hildesheim	411,5	763,5	814,0	931,9	494,7	437,2
Hannover	657,2	1 114,8	1 365,2	1 468,3	157,7	1 310,5
Osnabrück	365,2	442,2	487,4	532,2	56,4	475,8
Westdeutsches Kanalgebiet						
Emden	6 283,7	3 991,5	4 846,4	5 472,9	3 597,8	1 875,1
Leer	.	543,7	462,2	455,3	95,7	359,6
Dörenthe (Saerbeck)	86,2	281,6	390,9	490,7	261,5	229,2
Münster	625,2	912,6	1 237,4	1 392,3	284,1	1 108,3
Marl (einschl. Brassert)	.	245,5	359,0	400,0	357,0	43,0
Dorsten (Hervest)	122,1	718,4	1 142,2	1 154,6	878,3	276,3
Hamm-Bossendorf	563,7	1 292,7	1 176,6	1 651,3	1 644,9	6,5
Flaesheim	456,6	176,1	183,9	267,0	267,0	-
Lünen	348,0	937,5	1 486,8	1 915,2	1 296,9	618,3
Hamm	779,9	1 600,2	1 602,2	1 531,3	383,4	1 147,9
Ahlen	322,3	229,9	309,0	386,2	386,2	-
Bottmund	4 453,0	5 693,5	6 353,9	7 225,5	1 834,9	5 390,6
Datteln	561,7	271,8	299,3	291,2	98,6	192,6
Castrop-Rauxel	937,0	1 165,0	1 297,8	1 284,7	1 073,0	211,7
Herne	1 692,1	1 909,1	1 822,1	2 074,7	1 828,4	246,4
Recklinghausen	21,5	272,0	292,7	231,9	1,3	230,7
Wanne-Eickel	2 646,0	3 395,6	3 496,2	3 830,4	3 304,1	526,3
Gelsenkirchen	5 262,6	7 119,1	7 701,8	9 366,5	5 645,5	3 721,0
Bottrop	2 230,2	2 041,8	2 351,2	2 708,1	2 650,5	57,6
Essen	2 049,3	1 849,0	1 688,3	2 117,4	1 078,5	1 038,9
Oberhausen	488,3	244,2	193,7	344,1	293,5	50,6
Mülheim-Ruhr	718,7	1 327,5	1 292,1	1 570,7	174,1	1 396,6
Rheingebiet						
Kleve (1960 einschl. Spyck)	159,4	192,0	185,3	584,5	157,0	427,5
Spyck (1960 in Kleve enthalten)	215,7	351,9	368,7	.	.	.
Emmerich	271,0	257,6	271,7	305,8	84,1	221,7
Wesel	262,0	1 180,7	1 249,7	1 097,7	18,7	1 079,0
Rheinberg-Ossenberg	469,0	1 348,6	1 390,4	1 536,9	1 215,3	321,6
Orsoy	654,6	720,4	767,4	1 350,9	1 311,9	39,0

in den wichtigeren Binnenhäfen in den Jahren 1936 und 1958 bis 1960
1 000 t

	1936	1958	1959	1960		
				Ins- gesamt	davon	
					Ein- ladungen	Aus-
noch Rheingebiet						
	2 182,5	3 636,4	4 083,1	5 107,6	2 543,9	2 563,7
	1 923,7	2 320,7	1 777,7	2 258,8	1 974,0	284,9
	2 822,3	2 699,4	2 510,6	3 043,2	517,5	2 525,8
	27 719,9	26 546,9	27 371,8	34 192,7	13 595,1	20 597,6
	(17 232,6)	(13 549,6)	(13 713,0)	(17 654,3)	(7 883,8)	(9 770,5)
	724,4	1 387,5	1 510,5	1 826,0	265,6	1 560,4
	2 389,1	2 422,4	2 483,5	2 551,2	704,2	1 847,0
	1 106,3	1 539,4	1 630,8	1 886,4	403,6	1 482,9
	770,7	1 878,7	2 065,5	2 359,5	523,9	1 835,6
	3 267,1	3 397,6	5 194,5	6 048,8	3 275,3	2 773,4
	2 608,7	5 161,9	4 448,6	5 773,4	4 785,5	987,9
	.	130,0	153,3	173,8	29,0	144,9
	111,2	149,6	139,0	164,7	19,9	144,8
	612,9	174,2	159,2	188,3	188,0	0,3
	.	827,3	917,9	1 020,0	24,5	995,5
	177,1	206,4	192,8	233,6	233,6	-
	175,4	958,1	870,0	998,2	975,8	22,4
	181,4	2 066,3	2 399,8	2 956,6	2 517,5	439,1
	796,2	2 216,6	2 205,5	2 572,6	1 332,4	1 240,2
	259,6	252,2	286,0	312,0	283,2	28,7
	234,7	324,0	364,0	414,7	322,2	92,5
	.	.	291,7	652,6	334,8	317,8
	114,6	638,7	690,3	895,0	223,3	671,7
	590,5	885,7	1 064,5	1 133,7	476,3	657,4
	115,1	93,4	95,8	134,3	68,3	66,0
	197,0	442,1	469,7	580,2	38,3	541,9
	452,1	797,9	930,9	942,4	797,4	145,0
	119,6	1 579,5	1 784,1	1 870,9	526,4	1 344,5
	2 058,0	1 400,4	1 712,5	2 024,5	213,8	1 810,6
	-	347,9	352,4	489,6	95,1	394,5
	224,1	581,0	508,7	670,5	87,9	582,6
	467,0	523,9	528,3	695,2	102,0	593,1
	.	311,5	332,8	342,5	89,8	252,7
	2 557,6	5 132,2	5 381,5	6 613,6	1 134,9	5 478,8
	138,0	350,5	396,9	598,3	0,9	597,4
	447,4	623,9	611,8	698,6	211,4	487,3
	810,8	921,0	657,5	843,3	130,8	712,5
	110,3	1 784,6	1 611,9	1 938,2	357,3	1 580,9
	.	266,1	267,0	304,0	19,9	284,1
	.	325,0	552,8	577,8	73,5	504,3
	.	330,7	368,4	295,3	4,4	291,0
	93,4	194,9	191,1	185,9	23,4	162,5
	5 137,9	6 218,1	5 630,9	6 936,3	764,0	6 172,3
	4 623,3	6 612,2	6 357,8	7 266,6	1 615,3	5 651,4
	2 592,6	3 006,3	2 992,2	3 928,2	412,7	3 515,6
	1 777,0	933,1	960,9	1 118,7	375,0	743,8
	.	226,0	227,4	337,9	129,8	208,1
	.	457,2	533,9	702,4	258,4	444,0
	.	187,4	127,1	219,2	86,2	133,0
	.	337,4	420,0	474,2	7,0	467,2
	904,8	4 075,2	3 356,7	4 311,2	1 137,7	3 173,5
	-	1 685,2	2 998,0	4 209,8	189,8	4 020,0
Donaugebiet						
	706,4	2 569,2	2 326,8	2 743,2	1 497,1	1 246,1
	54,8	25,6	102,6	41,0	16,3	24,7
Märkische Wasserstraßen						
	.	2 744,5	3 531,5	4 036,7	401,3	3 635,4

1) Ab 1. Juli 1959; 2) Ab 1. April 1958.

Auslands- und Z
a) Gesamtver

1) In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409	1410	1411	1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430	1431	1432	1433	1434	1435	1436	1437	1438	1439	1440	1441	1442	1443	1444	1445	1446	1447	1448	1449	1450	1451	1452	1453	1454	1455	1456	1457	1458	1459	1460	1461	1462	1463	1464	1465	1466	1467	1468	1469	1470	1471	1472	1473	1474	1475	1476	1477	1478	1479	1480	1481	1482	1483	1484	1485	1486	1487	1488	1489	1490	1491	1492	1493	1494	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--

6: Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen im Jahre 1960

b) Verkehr von deutschen Schiffen

1 000 t

Verkehrsrichtung	Alle Güter		Getreide	Mehl	Zucker	Eisen- erze	Andere Erze	Stein- kohle	Braun- kohle	Mineral- öle	Steine	Sand	Kalk und Zement	Salz	Dünge- mittel	Holz	Roheisen, Rohstahl	Alt- eisen	Übrige Güter
	1.	2																	
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)																			
Eingang insgesamt	13 314,9	441,7	2,1	14,7	5 490,5	1 001,4	1 053,2	2,7	2 972,4	35,4	80,5	0,2	0,0	4,0	341,7	136,6	207,7	1 530,0	
dar.: aus dem Ausland	12 782,1	378,2	2,0	6,6	5 490,5	999,7	813,2	2,7	2 894,0	33,2	80,5	0,2	-	4,0	327,7	131,1	197,5	1 420,9	
int. Durchgangsverkehr	463,7	53,0	-	3,9	-	0,8	240,0	-	61,4	2,2	-	0,0	0,0	-	13,9	5,2	0,8	82,5	
Ausgang insgesamt	4 528,4	15,8	14,4	0,9	0,6	14,0	1 426,7	14,0	430,9	195,2	397,8	41,3	110,6	735,0	9,5	138,9	24,4	958,2	
dar.: nach dem Ausland	4 100,4	10,2	13,1	0,9	0,6	9,9	1 397,5	2,8	414,2	182,9	373,8	41,3	104,3	643,9	9,5	136,7	19,8	739,5	
int. Durchgangsverkehr	196,4	5,2	0,8	-	-	0,2	11,2	-	0,0	10,0	1,1	-	6,3	84,7	0,0	0,9	4,3	71,4	
Gesamtverkehr	17 843,3	457,5	16,4	15,6	5 491,1	1 015,5	2 479,9	16,9	3 403,2	230,6	478,3	41,5	110,6	738,9	351,6	275,5	232,0	2 488,3	
Grenzstelle Neuburgweier (Saarbrücken)																			
Eingang insgesamt	2 295,1	34,7	0,9	5,0	230,2	105,6	35,2	-	0,1	285,3	11 215,0	-	-	-	57,7	8,4	12,5	4,5	306,7
dar.: aus dem Ausland	403,9	27,5	0,6	0,6	46,5	103,1	20,8	-	0,0	5,3	37,5	-	-	-	-	5,1	9,8	1,4	141,5
int. Durchgangsverkehr	135,9	1,9	0,0	-	8,9	0,9	8,7	-	0,0	2,3	2,4	-	-	-	57,0	0,1	2,0	-	60,2
Ausgang insgesamt	2 281,0	32,7	8,1	6,0	49,4	6,7	242,0	147,5	244,6	20,3	17,9	38,3	0,0	0,0	0,0	15,1	15,9	34,7	344,5
dar.: nach dem Ausland	889,0	19,1	4,4	3,3	0,2	0,2	412,6	15,1	94,7	1,0	5,1	0,1	-	-	0,0	0,1	14,5	33,6	131,6
int. Durchgangsverkehr	425,1	5,1	0,1	2,7	3,2	-	22,4	-	37,8	0,5	12,1	6,0	-	-	-	13,4	3,8	0,4	74,3
Gesamtverkehr	4 504,9	124,8	9,7	11,0	279,4	107,4	598,2	167,5	244,7	205,7	133,9	38,3	0,0	0,0	97,7	21,9	166,5	39,1	851,3
Grenzstelle Passau (Donau)																			
Eingang	305,8	-	-	-	2,2	32,6	-	-	62,5	-	15,6	0,0	-	-	0,1	12,3	9,0	-	180,8
Ausgang	592,1	11,5	3,4	-	69,2	0,5	282,5	-	0,0	0,2	-	-	-	-	0,2	1,1	2,9	-	20,6
Gesamtverkehr	698,8	11,5	3,4	-	71,4	33,1	282,5	-	62,5	0,2	15,6	0,0	-	-	0,8	13,4	2,9	-	201,4
Zonengrenzstelle Schnackenburg (Elbe)																			
Eingang insgesamt	753,4	41,7	11,6	4,2	0,4	-	102,1	2,7	4,6	77,7	59,8	3,3	0,2	135,4	1,1	42,6	5,0	230,4	
dar.: a. Berlin (West)	116,9	0,6	7,1	-	-	-	3,1	0,2	1,2	11,2	-	0,1	-	2,4	-	0,2	5,0	85,8	
a. d. Sowj. Sekt. v. Bln. u. d. SBZ	181,9	37,5	2,4	4,2	-	-	-	-	0,3	2,6	1,2	32,0	0,2	17,6	-	40,7	-	43,2	
Ausgang insgesamt	1 830,5	180,2	3,6	70,7	95,8	4,9	416,3	0,5	515,8	1,0	39,7	40,1	-	8,0	24,4	9,7	-	419,8	
dar.: n. Berlin (West)	1 006,4	51,2	2,9	0,9	1,0	0,5	346,1	0,1	407,3	0,8	39,7	40,1	-	-	1,7	2,3	-	111,9	
n. d. Sowj. Sekt. v. Bln. u. d. SBZ	595,3	95,7	-	55,6	90,9	0,1	-	-	52,2	0,1	-	-	-	-	5,7	4,7	-	281,8	
Gesamtverkehr	2 583,9	221,9	15,1	74,9	96,2	4,9	518,5	3,3	520,4	78,7	99,5	73,4	0,2	143,4	26,1	52,3	5,0	650,2	
Zonengrenzstelle Rügen (Mittelstandkanal)																			
Eingang insgesamt	791,4	104,8	1,2	16,1	-	7,9	91,2	83,6	59,8	37,5	4,2	7,4	6,9	55,4	14,5	70,3	100,2	130,3	
dar.: a. Berlin (West)	283,8	20,5	0,3	-	-	6,3	16,6	0,7	2,6	24,4	4,2	-	-	-	0,2	15,6	99,9	92,3	
a. d. Sowj. Sekt. v. Bln. u. d. SBZ	295,5	53,4	0,3	-	-	-	10,9	80,8	4,4	12,9	-	7,4	6,9	55,4	-	51,8	0,3	11,1	
Ausgang insgesamt	2 687,6	32,1	8,0	-	0,4	2,2	1 300,7	6,3	68,3	98,0	415,3	171,0	0,0	113,3	1,7	76,3	0,3	393,8	
dar.: n. Berlin (West)	1 986,1	28,4	5,4	-	-	-	990,4	4,3	37,8	38,0	355,9	166,6	0,0	1,3	0,0	61,8	0,3	296,0	
n. d. Sowj. Sekt. v. Bln. u. d. SBZ	259,1	-	-	-	-	2,2	216,0	0,1	27,4	-	2,5	-	-	-	-	5,2	-	5,8	
Gesamtverkehr	3 479,1	136,9	9,3	16,1	0,4	10,1	1 311,9	89,9	128,0	135,5	419,4	178,4	6,9	168,7	16,3	146,6	100,5	524,1	

1) In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes 1 724 154 t und nach ausländischen Häfen 36 187 t.- 4) Darunter nach Häfen des Bundesgebietes aus Häfen des Bundesgebietes 885 606 t und aus ausländischen Häfen 104 695 t.

7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1960

Schleuse	Verkehrs- Richtung	Durchgegangene Güter in Tonnen			
		Insgesamt	darunter		
			Getreide	Erze	Kohle
Lauenburg	von der Elbe	275 626	29 281	63 194	4 460
	zur Elbe	1 802 305	46 298	211	218
	Insgesamt	2 077 931	75 579	63 405	4 678
Anderten	nach Osten	5 712 200	82 125	219 734	3 991 946
	" Westen	2 468 492	265 809	270 313	50 417
	Insgesamt	8 180 692	347 934	490 047	4 042 363
Minden	von der Weser	753 964	100 069	69 601	88 448
	zur Weser	1 394 405	136 475	15 336	630 321
	Insgesamt	2 148 369	236 544	84 937	718 769
Bremen	zu Berg	1 006 029	168 401	68 338	243 988
	" Tal	2 339 952	117 504	35 289	46 221
	Insgesamt	3 345 981	285 905	103 627	290 209
Oldenburg	von der Weser	1 647 224	396 710	270 333	37 098
	zur Weser	2 636 706	61 400	7 051	904 437
	Insgesamt	4 283 930	458 110	277 384	941 535
Herbrum	zu Berg	4 072 238	175 460	3 185 776	47 444
	" Tal	2 566 788	44 339	317	1 373 612
	Insgesamt	6 639 026	219 799	3 186 093	1 421 056
Münster	aus Richtung Emden	5 648 705	413 718	3 397 999	94 875
	nach Richtung Emden	4 242 452	25 194	1 196	2 335 564
	vom Mittellandkanal	3 100 718	154 179	469 247	98 699
	zum Mittellandkanal	7 235 681	56 348	63 099	5 424 298
	Insgesamt	20 227 556	649 439	3 931 541	7 953 436
Datteln	nach Osten	7 604 120	194 712	835 016	632 793
	" Westen	4 047 465	245 885	46 230	1 060 495
	Insgesamt	11 651 585	440 597	881 246	1 693 288
Friedrichsfeld	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 524 863	56 895	35 806	141 270
	" " Tal	3 798 133	143 754	798 690	42 790
	zum Rhein: in Richtung Berg	4 439 258	220 783	51 789	2 113 275
	" " Tal	2 045 409	25 306	15 088	914 610
	Insgesamt	13 717 663	446 738	901 373	3 211 945
Schleuse VII	nach Osten	6 646 258	41 653	226 993	4 224 140
	" Westen	5 030 930	192 814	1 071 292	1 063 516
	Insgesamt	11 677 188	234 467	1 298 285	5 287 656
Schleuse I und Ruhrsleuse	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 772 750	51 898	531 662	145 557
	" " Tal	4 506 395	25 675	2 647 460	92 028
	zum Rhein: in Richtung Berg	8 696 402	174 620	333 707	5 113 782
	" " Tal	4 210 383	4 658	267 740	2 918 023
	Insgesamt	20 185 930	256 851	3 780 569	8 269 390
Niederlahnstein	vom Rhein: aus Richtung Berg	8 882	-	-	8 830
	" " Tal	13 506	-	-	6 985
	zum Rhein: in Richtung Berg	439 343	-	-	-
	" " Tal	109 647	-	-	-
	Insgesamt	571 378	-	-	15 815
Kostheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	981 132	6 468	3 559	5 499
	" " Tal	10 148 182	197 152	259 645	3 779 477
	zum Rhein: in Richtung Berg	198 352	67 130	1 068	15 365
	" " Tal	2 534 275	409 994	168 488	27 987
	Insgesamt	13 861 941	680 744	432 760	3 828 328
Feudenheim	vom Rhein: aus Richtung Berg)	10 204 033	196 387	9 780	3 584 259
	" " Tal)				
	zum Rhein: in Richtung Berg)	1 447 741	89 770	780	12 517
	" " Tal)				
	Insgesamt	11 651 774	286 157	10 560	3 596 776